Zugestellt durch post.at

Pfarrbrief der Pfarren

PFARRE Pusarnitz & PFARRE Möllbrücke

Nr. 2/2023

Wir feiern 550 Jahre Magdalenskirche

Am 15. August feiern wir 'Maria Himmelfahrt' – den „großen Frauentag“ – und auch das 550 jährige Bestehen unserer Magdalenskirche mit einem Festgottesdienst um 8:30 Uhr und anschließender Agape. Wir freuen uns, wenn viele dabei sind!

Es wurde auch eine sehr schöne Festschrift verfasst, die um „550 Cent“ :) erworben werden kann. Der Erlös kommt dem Erhalt der Magdalenskirche zugute.

Eine kleine Anekdote: Vor der Magdalenskirche war eine große Hochzeitsgesellschaft versammelt. Jemand fragte den Pfarrer, ob alle in die Kirche hineingingen (Platz haben), worauf der Pfarrer antwortete: „Wenn alle hineingehen, gehen nicht alle hinein, wenn nicht alle hineingehen, gehen alle hinein.“

Licht | Wege gehen | Heilige Messe

Mit einer großartigen Eigenleistung in Höhe von knapp 16.000 Euro wurde die Filialkirche Maria Hohenburg im heurigen Frühjahr elektrifiziert. Dies war Anlass genug für eine würdige Feier hoch über Pusarnitz.

Gemeinsam mit Pfarrer Jakub wanderten wir in der späten Nachmittagssonne von der Pfarrkirche in Pusarnitz Richtung Maria Hohenburg. Eine kleine Andacht bei der Schwarzen Muttergottes wurde von Edi Hattenberger, Hans Gasser und Werner Mohl musikalisch begleitet. Die Heilige Messe umrahmte der Chor „Gsuacht und Gfundn“ unter der Leitung von Eva Maria Egarter. Den Abend konnten wir beim Gasthof Hohenberger bei einer gemütlichen Jause ausklingen lassen.

Wir bedanken uns bei allen, die die Messe mitgefeiert haben und freuen uns über eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Erstkommunionfeier

Zu Christi Himmelfahrt fand heuer die Erstkommunion für die Kinder von Möllbrücke und Pusarnitz diesmal wieder in Möllbrücke statt. Insgesamt sechzehn Kinder haben sich auf diesen großen Tag vorbereitet und gefreut! Die Heilige Messe feierte Pfarrer Mag. Robert Thaler, da unser Herr Pfarrer aus privaten Gründen verhindert war. Ein aufregender und sicher unvergesslicher Tag – die erste Begegnung mit Jesus in der Heiligen Kommunion!

Das Geschehen umrahmte ein bezaubernd natürlicher Blumenschmuck und eine perfekte musikalische Gestaltung durch die Gruppe *„not perfect“* mit den zusätzlichen Stimmen von Ingeborg und Sabrina. Mit der anschließenden Agape fand das Fest vor der Kirche einen fröhlichen und zufriedenen Ausklang.

PFARRFEST – „Sommerfest im Pfarrgarten“

Nachdem der Wetterbericht für den Fronleichnamstag ein 90%iges Regenrisiko prophezeite, fand unser Sommerfest am darauffolgenden Sonntag statt. Und das war perfekt: Die Organisation, die Vorbereitungen, die Durchführung - alles lief vorbildlich!
Die Gäste kamen zahlreich, die Stimmung war bestens, das Essen gschmackig, die Grillerei perfekt, das Service Klasse und Wallner Peters Musik der „Tupfen auf dem I“! Und dass die Gäste bis weit in den Nachmittag hinein blieben, spricht selbstredend für den guten Erfolg! Es war wirklich ein fröhliches, gelungenes Sommerfest an das man sich gerne erinnert! Großen Dank an alle, die es möglich gemacht haben!

Ein Wunsch sucht Verwirklichung

Beim Sommerfest wurde in einem Gespräch der Wunsch geäußert, im Pfarrhof gemeinsam zu basteln, zu handarbeiten, Gedanken auszutauschen etc.
Wem das auch Freude machen würde bzw. noch andere Ideen hätte, melde sich bitte bei Elisabeth Kain unter 0650 / 6202482.

Holzwurm - Entwarnung!

Die Durchgasung unserer Kirche zur Bekämpfung des Holzwurm-Befalls konnte in der Zeit vom 10.–14. Juli erfolgreich durchgeführt werden. Die Spenden wurden für diesen Zweck nicht benötigt. Wir bedanken uns noch einmal dafür und werden sie zur Begleichung der Heizkosten im kommenden Winter verwenden.

Musikalischer Besuch aus Laibach

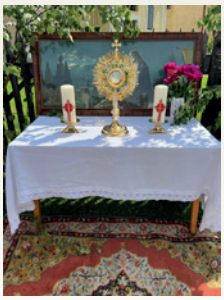
Die diesjährigen Sieger des Volksliedwettbewerbes im Rahmen des Internationalen Chorwettbewerbes in Spittal – der Akademische Chor Tone Tomšic aus Laibach unter seiner Dirigentin Rahela Durič – veredelten am 9. Juli unsere Sonntagsmesse.

Es war ein Genuss auf höchster Ebene, von Gänsehaut bis Atemlos. Man muss es erlebt haben, es lässt sich nicht beschreiben, was dieser Chor er-/schafft! Die Freude an der Musik, das Können und die Begeisterung dieser jungen Menschen durften wir noch während der Agape vor der Kirche mittels einiger Lieder erleben!

Fronleichnam in Möllbrücke

Wir bedanken uns für die liebevoll hergerichteten Altäre, für die mit Blumen und Kerzen geschmückten Fenster, die Musik der Trachtenmusikkapelle, das Blumenstreuen der Erstkommunionkinder, bei den Ministranten, dem Kreuzträger, den Himmel- und Fahnenträgern (Feuerwehr, Jäger und Vereine) und allen, die dazu beitragen haben, diesem Fest den gebührenden würdigen Rahmen zu geben.

Nach dem 'Großer Gott wir loben dich' in der Kirche ging es vor der Kirche noch mit gastfreundlichster Bewirtung weiter: Fleißige Hände (Marietta, Natalie und Michele) hatten eine schmackhafte Stärkung und Sitzgelegenheiten vorbereitet. Man ließ sich gerne nieder, erfrischte und stärkte sich vergnügt und angeregt plaudernd und die Musikanten spielten auch noch einmal auf. Danke für die perfekte Idee und das gute Gelingen!



FRONLEICHNAM aus dem Mittelhochdeutschen 'vrôn' (=des Herrn) und 'licham' (=Leib) bezeichnet die leibliche Gegenwart Jesu im Sakrament der Eucharistie. Fronleichnam ist ein österliches Fest, es ist dem Gründonnerstag gleich und die Erinnerung an das Letzte Abendmahl. Wenn die Hostie in der Monstranz durch die Straßen getragen wird, mit Blumen, Weihrauch, Fahnen, dann ist es nicht nur ein Stück Brot, sondern Jesus selber, der Gott, der uns ganz nahe kommt.

Gedanken beim Verweilen in der Kirche am Anbetungstag

16. Juli - ANBETUNGSTAG – ein ganz besonderer Tag einmal im Jahr – Jesus ganz nah – ganz gegenwärtig – auf dem Altar in der Monstranz in unserer Kirche St. Leonhard. Zeit zum Danken, Bitten, Beten, zum Verweilen im stillen Zwiegespräch mit Gott. Dabei tauchen auch ganz unterschiedliche Gedanken auf:

Jesus ist zu seinem Vater zurückgekehrt und ist doch in der Eucharistie bei uns geblieben ... Das ist sein Vermächtnis, seine Hinterlassenschaft. Was hinterlassen wir eigentlich unseren Kindern, wenn wir diese Welt verlassen? Materielles, Besitz, ein Haus, ein Grundstück, Geld ...

Es ist so wichtig, dass sie etwas von unserem Glauben mit auf ihren Lebensweg bekommen ... Etwas, worin sie Halt und Heimat in ihrem späteren Leben finden ...

Heißt es doch 'man kann die Kinder erziehen wie man will, sie machen einem doch alles nach' ... Seien wir Vorbild, sie brauchen es – besonders in der heutigen Zeit! Und ... damit Jesus in der Erstkommunion nicht nur ein flüchtiger Bekannter sondern ein Freund fürs Leben wird!

Fronleichnams-prozession in Pusarnitz

Auch in diesem Jahr konnten wir unsere Fronleichnamsprozession bei herrlichem Frühlingswetter unter Teilnahme zahlreicher Messbesucher feierlich begehen. Wir bedanken uns bei der FF Göriach und bei der FF Pusarnitz für die Teilnahme an der Prozession und für die Unterstützung beim Tragen des Himmels. Besonders gefreut haben wir uns über die Teilnahme der heurigen Erstkommunionkinder.

Glückwunsch & Dankeschön

Unser Pfarrgemeinderatsmitglied **Silke Kohlmaier** hat im Zuge ihrer Ausbildung zur Pastoralassistentin auch die **Ausbildung zur Wortgottesdienstleiterin** absolviert und wurde von Bischof Marketz per Dekret dafür ermächtigt, in unserer Pfarre Pusarnitz als Wortgottesdienstleiterin tätig zu sein.

Wir bedanken uns bei Silke für ihr Engagement und freuen uns über ihre große Unterstützung in unserer Pfarre!

Foto: ©Helmut Weixelbraun

Heilige Messe mit dem Carinthia Chor Millstatt

Am 23. April feierten wir in Pusarnitz eine Heilige Messe mit musikalischer Umrahmung durch den Carinthia Chor Millstatt. Dieser Einladung folgten zahlreiche Messbesucher, die bei einer gemütlichen Agape am Kirchplatz mit unserem Herrn Pfarrer Jakub auf seinen Geburtstag anstoßen konnten.

Firmvorbereitung 2023

Auch heuer durften wir 8 Firmkandidaten auf dem Weg bis zum Sakrament der Firmung begleiten. Wie jedes Jahr eine spannende Herausforderung. Von den zehn Geboten bis zum Verabschieden der Kindheit im Steindorfer Bach standen genauso Psalmen lesen, Beten und Gottesdienstvorbereitungen auf dem Programm wie ein Besuch bei Pfarrer Jakub. Die Firmlinge waren sehr interessiert an seinem Leben und seinen Erfahrungen und durften ihm helfen, Opferkerzen zu gießen.

Die Pfarre wünscht unseren Firmlingen Tobias Krammer, Leonie Schwaiger, Fabian Grutschnig, Cheyenne und Sharmaine Granegger, Maya und Danny Pucher sowie Sophie Pucher, dass sie mit der Begeisterung der Pfingsterfahrung und in ihrem Glauben gefestigt ihre Zukunft bewältigen und glücklich gestalten können. Als Erinnerungsgeschenk und „Lebenshilfe“ gab es eine von Pfarrer Jakub signierte Jugendbibel.

Unsere Jungschargruppe

Um den Kindern in der Pfarre Pusarnitz eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten und gleichzeitig auf spielerische Art und Weise ihren Glauben zu entdecken, beschlossen Silke Kohlmaier und Veronika Podesser-Puhl die Jungschar in der Pfarre wieder aufleben zu lassen. Seit Dezember 2022 treffen sich nun jeden Montag die Jungscharkinder im Alter von 6 bis 12 Jahren im Pfarrhof Pusarnitz.

Silke und Veronika lassen sich immer wieder gemeinsame Aktivitäten einfallen und so wird es nie langweilig. Beim gemeinsamen Basteln und Malen können die Kinder regelmäßig ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Auch Singen und Musizieren macht den Kindern große Freude.

Spielstunden, sowohl drinnen als auch draußen, erfreuen sich großer Beliebtheit. Auch das gemeinsame Feiern kommt nicht zu kurz, seien es Feste im Kirchenjahr oder Geburtstage der Kinder. Geschichten aus der Bibel, kindgerecht erzählt sowie das Kennenlernen des Kirchenjahres mit seinen wichtigen Festen gehören ebenfalls zu unseren Jungscharstunden. Am Muttertag durften wir einen Familiengottesdienst gestalten, wofür die Jungscharkinder fleißig gebastelt haben und damit vielen Frauen nach der Messe ein Lächeln aufs Gesicht zaubern konnten.

Innerhalb unserer Jungschargruppe achten wir auf eine Kultur des Miteinanders und fördern einen verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung. Wir betonen die spielerische Auseinandersetzung mit der konkreten Lebenswelt der Kinder und ermöglichen wichtige Erfahrungen des sozialen Lernens. Im Herbst geht es nach der Sommerpause wieder weiter und wir freuen uns schon auf viele lustige Jungscharstunden! Bericht von Veronika Podesser-Puhl

Kinderkreuzweg 2023 nach St. Stefan

Am Karfreitag trafen sich über 20 Kinder und einige Erwachsene beim Pfarrhof, um durchs „Himmelreich“ nach St. Stefan zu wandern. Dort dachten wir gemeinsam an das Leiden und Sterben von Jesus und schauten uns die Bilder des Kreuzwegs ganz genau an. Beim Beten und Singen näherten wir uns der Auferstehung und einigen Fragen – z.B. zur Dornenkrone und den mitgekreuzigten Verbrechern – konnten wir auf den Grund gehen. Danke an die Erstkommunionkinder, die dabei waren und an die Eltern, die immer wieder ihre Kinder an diesem speziellen Ostererlebnis teilhaben lassen.

ARGE Naturschutz reinigt Pfarrkirche von Fledermauskot

In unserer Pfarrkirche ist eine der größten Kärntner Kolonien vom großen Mausohr (Fledermausart) beheimatet. Dadurch fällt im Laufe der Zeit eine beträchtliche Menge an Fledermauskot an. In Kooperation mit der ARGE Naturschutz und Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Spittal an der Drau, gab es in diesem Frühjahr eine Reinigungsaktion in unserer Pfarrkirche. Einige hundert Kilo Fledermauskot konnten damit erfolgreich eingesammelt und abtransportiert werden. Wir bedanken uns bei allen helfenden Händen für die großartige Unterstützung.

Learning by Doing – Schulpraxis im Pfarrgarten

Unterstützt von FL Ing. Martin Bünker durften Schülerinnen und Schüler des BZ Litzlhof das theoretisch Gelernte in die Praxis umsetzen. Die Obstbäume des Pfarrgartens wurden im März dieses Jahres fachgerecht zurückgeschnitten und sind damit auf die kommende Obstsaison bestens vorbereitet. Wir danken dem BZ Litzlhof, unter der Leitung von Herrn Dir. Josef Huber, Herrn Bünker, sowie den Schülerinnen und Schülern für ihre tolle Arbeit.

Bürozeiten & Kontakt

Das Pfarrbüro in Möllbrücke ist derzeit nur unregelmäßig besetzt. Für Ihre Anliegen kontaktieren Sie uns bitte per Email an moellbruecke@kath-pfarre-kaernten.at oder telefonisch unter 0676 / 877 25 466 (Sandra Reiterer).

Termine mit dem Herrn Pfarrer vereinbaren Sie am besten direkt telefonisch unter 0676 / 8772 8618.
Bitte beachten: Montags hat Herr Pfarrer Radziwonski seinen freien Tag.

Pfarrgemeinderats-Obfrau Ingeborg Schwaiger ist unter der Telnr. 0650 / 2638945 erreichbar.
Pfarrgemeinderats-Obmann Adolf Pucher ist unter der Telnr. 0664 / 8893 5577 erreichbar.

Messintentionen & Ewiges Licht

Heilige Messen und das Ewige Licht können in Möllbrücke und Pusarnitz direkt nach den Hl. Messen bestellt werden.

Zügenläuten

Bei einem Todesfall verständigen Sie bitte

für Möllbrücke:
Herrn Pfarrer Radziwonski (0676 / 8772 8618) oder
Herrn Mario Pichler (0664 / 2824637)

für Pusarnitz:
Herrn Adolf Pucher (0664 / 8893 5577)

Impressum: Der „Pfarrbrief der Pfarren Möllbrücke & Pusarnitz" ist das Kontaktmedium der Pfarre St. Leonhard zu Möllbrücke und St. Michael zu Pusarnitz. Verantwortlich für den Inhalt sind die jeweiligen der Pfarrgemeinderäte; Gestaltung (pro bono): Johannes Kain; Druck: Kreiner Druck

Gottesdienstordnung

ALLGEMEINE GOTTESDIENSTZEITEN: Mi: **9.00 Uhr Pusarnitz**, Fr: **18.30 Uhr Möllbrücke** (ab Oktober: 09:00 Uhr)
So: **08.00 Uhr Sachsenburg**, **09.15 Uhr Möllbrücke**, **10.30 Uhr Pusarnitz**

AUGUST 2023

Mi 2.8. ■ 09:00 Hl. Messe in Pusarnitz

Fr 4.8. ■ 18:30 Hl. Messe in Möllbrücke (Herz-Jesu-Freitag)

Sa 5.8. ■ 18:30 Hl. Messe in St. Stefan GÖRIACHER KIRCHTAG

So 6.8. ■ 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
■ 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz

Mi 9.8. ■ 09:00 Hl. Messe in Pusarnitz

Fr 11.8. ■ 18:30 Hl. Messe in Möllbrücke

So 13.8. ■ 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
■ 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz

FATIMAWALLFAHRT nach Maria Bichl
18:30 Treffpunkt in Teurnia
19:00 Hl. Messe in Maria Bichl

Di 15.8. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL
■ 08:30 Hl. Messe in der Magdalenskirche
■ 10:30 Hl. Messe in Maria Hohenburg
■ 17:00 Kalvarienberg Sachsenburg

Fr 18.8. ■ 18:30 Hl. Messe in Möllbrücke

So 20.8. ■ 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
■ 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz

Mi 23.8. ■ 09:00 Hl. Messe in Pusarnitz

Fr 25.8. ■ 18:30 Hl. Messe in Möllbrücke

So 27.8. ■ 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
■ 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz

SEPTEMBER 2023

Fr 1.9. ■ 18:30 Hl. Messe in Möllbrücke (Herz-Jesu-Freitag)

So 3.9. ■ 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
■ 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz

Mi 6.9. ■ 09:00 Hl. Messe in Pusarnitz

Fr 8.9. ■ 18:30 Hl. Messe in Möllbrücke

So 10.9. ■ 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
■ 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz
13:00 Alm-Messe auf der Christebauerhütte

Mi 13.9. FATIMAWALLFAHRT nach Maria Bichl
18:30 Treffpunkt in Teurnia
19:00 Hl. Messe in Maria Bichl

Fr 15.9. ■ 18:30 Hl. Messe in Möllbrücke

So 17.9. ■ 08:30 ERNTEDANKFESTUMZUG in Pusarnitz mit anschl. Hl. Messe

Mi 20.9. *keine Hl. Messe in Pusarnitz*

Fr 22.9. ■ 18:30 Hl. Messe in Möllbrücke

So 24.9. ■ 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
10:00 ERNTEDANKFEIER in Obergottesfeld

Mi 27.9. *keine Hl. Messe in Pusarnitz*

Fr 29.9. ■ 18:30 Hl. Messe in Möllbrücke

OKTOBER 2023

So 1.10. ■ 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
■ 10:30 KIRCHTAG Maria Hohenburg

Mi 4.10. ■ 09:00 Hl. Messe in Pusarnitz

Fr 6.10. ■ 09:00 Hl. Messe in Möllbrücke

So 8.10. ■ 09:15 KIRCHTAG & ERNTEDANKFEIER in Möllbrücke
■ 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz

Mi 11.10. ■ 09:00 Hl. Messe in Pusarnitz

Fr 13.10. FATIMAWALLFAHRT nach Maria Bichl
18:30 Treffen in Teurnia
19:00 Hl.Messe

So 15.10. ■ 08:00 Hl. Messe in Möllbrücke
■ 09:00 KIRCHTAG & ERNTEDANKFEIER in Sachsenburg
■ 10:30 KIRCHTAG in Pusarnitz

im Zeitraum von Mi, 18.10. bis Fr, 27.10. keine Hl. Messe!

So 29.10. ■ 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
■ 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz

NOVEMBER 2023

Mi 1.11. ALLERHEILIGEN
■ 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
■ 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz mit anschließender Gräbersegnung
■ 13:00 Gräbersegnung Möllbrücke
■ 14:30 Gräbersegnung Sachsenburg

Do 2.11. ALLERSEELEN
■ 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
■ 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz

Fr 3.11. ■ 09:00 Hl. Messe in Möllbrücke (Herz-Jesu-Freitag)

So 5.11. ■ 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
■ 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz

Mi 8.11. ■ 09:00 Hl. Messe in Pusarnitz

Fr 10.11. ■ 09:00 Hl. Messe in Möllbrücke

So 12.11. ■ 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
■ 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz

Mi 15.11. ■ 09:00 Hl. Messe in Pusarnitz

Fr 17.11. ■ 09:00 Hl. Messe in Möllbrücke

So 19.11. ■ 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
■ 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz

Mi 22.11. ■ 09:00 Hl. Messe in Pusarnitz

Fr 24.11. ■ 09:00 Hl. Messe in Möllbrücke

So 26.11. CHRISTKÖNIGSSONNTAG
■ 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
■ 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz

Aktuelle Messmeinungen sind in den Schaukästen der jeweiligen Pfarrgemeinde ausgehängt.

Das Metnitzer-Kreuz

Wegkreuze, Bildstöcke, Marterln – sie alle haben meist eine lange Geschichte und einen bestimmten Grund ihres Entstehens. Oft ist es ein Dank an den Herrgott für eine Errettung oder eine Bewahrung vor einem Unheil. Dass sie noch immer an unseren Wegkreuzungen und Straßen stehen verdanken wir Menschen, denen ihre Erhaltung wichtig ist und die dann meist selbstlos und unentgeltlich anpacken um Schaden zu verhindern.

Seit wann und aus welchem Grund das "Renner-" oder auch "Metnitzer-Kreuz"genannt, an dieser Stelle steht, ist uns nicht bekannt. Vielleicht weiß das jemand von den Lesern und erzählt uns das einmal? Bekannt ist jedenfalls, dass das Kreuz einst die Grenze des Burgfrieds Hohenburg bzw. Feldsberg markierte. Es ist ein Holzkreuz mit Satteldach, Rückwand und einem geschnitzten Herrgott. Auf der Rückseite der INRI-Tafel steht '1967 renoviert'. 1987 erhielt es ein Kupferdach. In den 90iger Jahren wurde es vom Sturm schwer beschädigt und daraufhin von Andreas Renner, dem Vater des heutigen Eigentümers Andreas Renner-Martin, neu aufgestellt. Doch in letzter Zeit geriet es wieder in Schieflage.

Herr Fercher Albin aus Metnitz ergriff kurzerhand die Initiative und organisierte bewährte Helfer: Hasslitzer Franz vlg Tischler, Grechenig Ferdl, Pöcher Robert und Lerchster Gerhard. Das Kreuz wurde herausgehoben, der abgefaulte Teil entfernt, fachmännisch mit Eisen fixiert und neu gestrichen. Auch der Herrgott musste in die Werkstatt, wo er von Robert Pöcher gereinigt wurde und frische Farbe bekam. Die 'verschwundene' schöne, alte rote Rose zur Linken wurde von Lackner Klaus durch eine neue ersetzt. Eine weitere Rose zur Rechten mit dem Namen 'Ulmer Münster' spendete Hans Fercher. Bislang betreute Frau Renner Sieglinde dankenswerterweise das Kreuz mit den Blumen. Herr Fercher Albin übernimmt nun diese Aufgabe weiter.

Nun ist das Kreuz wieder ein Blickfang für die Entgegenkommenden und eine Einladung, mit guten Gedanken oder einem Gebet innezuhalten. Das ist ein vorbildliches Beispiel für Idealismus und Nachbarschaftshilfe und somit sei an dieser Stelle allen 'Akteuren' stellvertretend für alle gedankt, die sich auch darüber freuen!

Unsere kreative Floristin, **Haslacher Annemarie** beim Gestalten des Blumenschmucks in unserer Kirche. Hier für den Anbetungstag.

An dieser Stelle einmal ein herzliches *„Vergelts Gott“* – auch ihrem Mann Harald, dem Chauffeur und Transporteur.

Gefragt und umgehend erledigt!

Lerchster Gerhard hat den Altarraum und den Altarsockel in der Magdalenskirche unentgeltlich „geweißelt“. Wir bedanken uns herzlich und freuen uns sehr darüber!